

Kräuter wirbt um Unterstützung für Zivilflughafen Graz-Thalerhof

Wien (SK) Mit der Zielsetzung einer Zukunft von Graz-Thalerhof als reinen Zivilflughafen wenden sich die steirische Landtagsabgeordnete Uschi Lackner und SPÖ-Abgeordneter Günther Kräuter schriftlich an die von einer neuerlichen Stationierung von Militärjets unmittelbar betroffenen Gemeinden. Mit im folgenden als "Offener Brief" verlautbarten Text an die Bürgermeister und Fraktionsvorsitzenden sollen die Gemeinderäte von Graz, Dobl, Feldkirchen, Fernitz, Gössendorf, Grambach, Hausmannstätten, Kalsdorf, Mellach, Pirka, Raaba, Seiersberg, Unterpremstätten, Werndorf, Wundschuh, Zettling und Zwaring-Pöls um Unterstützung ersucht werden: ****

"Sehr geehrte Damen und Herren!

Bekanntlich ist seitens der Bundesregierung der milliardenteure Ankauf von neuen Abfangjägern geplant.

Im Jahr 1985 hat sich die Steiermark vehement gegen die Stationierung der Draken-Militärjets in unserem Bundesland zur Wehr gesetzt. Mit 243.823 Unterschriften der Bevölkerung - viele davon aus Ihrer Gemeinde - wurde gegen die einseitige Belastung protestiert. Laut einer unter Verschluss gehaltenen Umfrage eines renommierten Meinungsforschungsinstitutes zufolge lehnen 67 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher den neuerlichen Kauf von Abfangjägern ab (NEWS, 08/01). Wie hoch dürfte dieser Prozentsatz wohl in Ihrer, von den Belastungen und Gefahren unmittelbar betroffenen Gemeinde sein?

Graz-Thalerhof hätte aufgrund bundesheerinterner Überlegungen die einmalige Chance, zum reinen Zivilflughafen zu werden.

Bevölkerungszuwachs, Wirtschafts- und Umweltgründe sprechen gegen die künftige Stationierung von Militärflugzeugen im Großraum Graz. Sowohl der Nationalrat als auch der Steiermärkische Landtag sind mit dem Thema "Zivilflughafen Graz-Thalerhof" befasst.

Wir ersuchen Sie eindringlich, diese für unsere Bevölkerung so wichtige Zukunftsfrage auch in Ihrem Gemeinderat zu diskutieren, die Bevölkerung zu informieren und entsprechende Beschlüsse zu fassen."
(Schluss) se/mm

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0078 2001-02-27/10:21

271021 Feb 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010227_OTS0078